

Roadmapping



Der Blick in die Zukunft

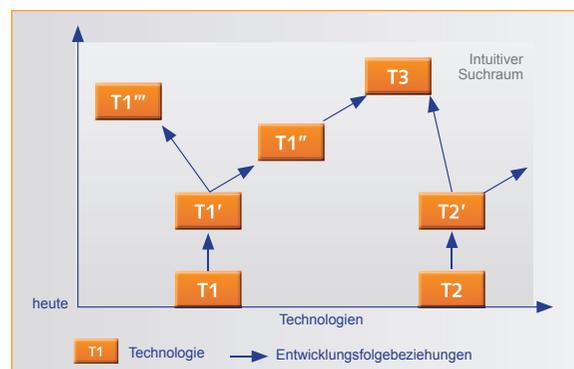
Das Roadmapping ermöglicht es, künftige Entwicklungslinien und Verfügbarkeitszeitpunkte von Technologien und anderen Objekten zu prognostizieren und zu analysieren. Die Ergebnisse werden in Roadmaps übersichtlich dargestellt. Roadmaps werden:

- in der Produktplanung als Produkt-Roadmaps
- in der Technologievorausschau und –planung als Technologie-Roadmaps
- im Wissensmanagement als Wissens-Roadmaps und
- in der Kompetenzplanung als Kompetenz-Roadmaps eingesetzt.

Die Anwendung des Roadmapping in verschiedenen Planungsfeldern ermöglicht konsistente betriebliche Planungen ohne methodische Brüche und fördert effiziente Planungsprozesse. Roadmaps zeigen mittels Entwicklungsfolgebeziehungen, wie verschiedene Betrachtungsobjekte miteinander verknüpft sind. Ziel der Roadmap-Erstellung ist das Schaffen einer Entscheidungsunterstützung, die verschiedene Handlungsoptionen aufzeigt und die Ableitung von Strategien bezüglich der Innovationsaktivitäten erlaubt.

In Großunternehmen wird die Methodik erfolgreich eingesetzt. Sie bietet auch große Einsatzpotenziale für mittelständische Unternehmen. Der Lehrstuhl für

Produktionswirtschaft besitzt langjährige Erfahrungen mit dem Instrument Roadmapping und unterstützt bei bedarfsgerechtem Zuschnitt und Einführung der Methodik.



ME-Netzwerkpartner

- Allgemeiner Verband der Wirtschaft für Berlin-Brandenburg e.V. (AWB)
- bbw-Gruppe
- IP Institut für Personalmanagement GmbH
- Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e.V. (VME)
- ZAB Zukunftsagentur Brandenburg GmbH

ME-Wissenschaftspartner

- BTU Cottbus; Lehrstuhl für Produktionswirtschaft
- Fachhochschule Brandenburg
- Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK, Berlin
- Universität Potsdam

Kooperationspartner:

- Branchentransferstelle Stahl Metall Elektro

ME-Kataloge

- Materialatlas für die Hauptstadtregion
- Wissenschaftsatlas
- Career-Service-Center
- MINT-Katalog

ME-Trendstudien

Auswahl von Studien und Analysen des ME-Netzwerks:

- Identifikation und Entwicklung von Clusterstrukturen in der ME-Industrie in der Hauptstadtregion
IP Institut für Personalmanagement GmbH in Zusammenarbeit mit dem IVM
- Analysen und Prognosen zum Fachkräftebedarf und -angebot in der Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Brandenburg
IP Institut für Personalmanagement GmbH
- Technologie- und Produktvorausschau für die Blechbe- und -verarbeitung
BTU Cottbus, Lehrstuhl für Produktionswirtschaft
- Trendstudie Prozessinnovation für die ME-Industrie
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK, Berlin

ME-Toolbox

Ausgewählte Angebote des ME-Netzwerks:

- Amerigo
Analyse und Visualisierung von Lieferantennetzwerken
- Benchmarkindex
Kennzahlenbasiertes Benchmarking
- DemographieCheck
Analyse und Prognose der Altersstruktur
- InnoBest® Innovationsaudit
Bewertung der Innovationsfähigkeit
- Wissensbilanz
Innovationspotenziale von Unternehmen freilegen
- Prozessmodellierung zur Effizienzsteigerung und Lieferkettengestaltung
Prozesse transparenter machen

Kontakt

ME-Netzwerk
Am Schillertheater 2 · 10625 Berlin

Uwe Radloff
Telefon: 0 30/310 05 -142 (Fax: -240)
E-Mail: uwe.radloff@me-netzwerk.de
Internet: www.me-netzwerk.de

In Zusammenarbeit mit



Institut für Produktionsforschung, Lehrstuhl für
Produktionswirtschaft,

Prof. Dr.-Ing. habil. D. Specht